Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1904 Schwebheim II : TSV Stangenroth
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Karb macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf die Mannschaft des TSV 1904 Schwebheim II am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Stangenroth. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Volker Karb. Garant für diesen Heimspielsieg war Volker Karb, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Stangenroth dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Obwohl Schneider / Scheuring fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Schmitt / Metz zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Weiglein / Karb machten mit Keul / Schmitt bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Karb / Scheuring gewannen ihr Spiel gegen Schmitt / Hein überzeugend in drei Sätzen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Norbert Weiglein gewann nachfolgend sein Spiel gegen Christian Schmitt eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen dann Ralf Schneider letztlich parat, um Frank Keul final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 7:11, 5:11. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Volker Karb überzeugte im Match gegen Stefan Schmitt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Einen Erfolg verpasste daraufhin Daniel Karb beim 4:11, 13:11, 7:11, 5:11 gegen Markus Schmitt. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eva Scheuring gelang es Fabian Hein zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie ihre klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Scheuring seinem Gegner Christian Metz beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1904 Schwebheim II und TSV Stangenroth. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Norbert Weiglein, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Keul verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Ralf Schneider war im Einzel gegen Christian Schmitt nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil Volker Karb bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Markus Schmitt. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1904 Schwebheim II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen TV/DJK Hammelburg II am 07.10.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Stangenroth wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.10.2022 gegen den TSV 1923 Großbardorf erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV 1904 Schwebheim II
Doppel: Schneider / Scheuring 1:0, Weiglein / Karb 1:0, Karb / Scheuring 1:0
Einzel: N. Weiglein 1:1, R. Schneider 1:1, V. Karb 2:0, D. Karb 0:1, E. Scheuring 1:0, T. Scheuring 1:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (08:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

0

TSV Stangenroth

Doppel: Keul / Schmitt 0:1, Schmitt / Metz 0:1, Schmitt / Hein 0:1

Einzel: F. Keul 2:0, C. Schmitt 0:2, M. Schmitt 1:1, S. Schmitt 0:1, C. Metz 0:1, F. Hein 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (08:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").